

Infobrief

Mai 2011

Kreisjugendring Müritz e. V.

Liebe Leserinnen und Leser,
nach dem langen Winter ist nun endlich der Frühling eingeekehrt und die Sonne gibt uns ganz viel neue Energie. Was sich seit dem Winter beim Kreisjugendring getan hat und welche Projekte geplant sind, lesen Sie bitte im aktuellen Infobrief - ich wünsche Ihnen viel Spaß dabei.

Vorstandsarbeit – Veranstaltung am 12. Mai 2011

Gemeinsam mit dem Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V. lud der Kreisjugendring Müritz e. V. am 12. Mai Jugendvereine, -verbände, -organisationen und -initiativen zu einem ersten Kennenlernen ein. Der Kreisjugendring Müritz e. V. ist der bisher einzig aktive Jugendring im künftigen Großkreis, der sich aus den Landkreisen Mecklenburg-Strelitz und Müritz, einem Großteil des LK Demmin und der Stadt Neubrandenburg zusammensetzt und organisierte diese Veranstaltung in der „Neuen Burg“ in Penzlin, um u. a. sich und seine Arbeit vorzustellen. Friedhelm Heibrock (Geschäftsführer vom LJR M-V e. V.) sowie Ralph Schmidt (1. Vorsitzender vom KJR Schleswig-Flensburg e. V.) betonten in ihren Ausführungen die Wichtigkeit eines starken Dachverbandes für den neu entstehenden Großkreis. Der Einladung folgten über 40 Vertreter und Vertreterinnen aus Einrichtungen, die in der Jugendarbeit tätig sind. Die Mehrheit der anwesenden Vertreterinnen und Vertreter sind sich einig gewesen, dass der neue Großkreis eine starke Interessenvertretung benötigt. Zu den weiteren Hauptaufgaben des Kreisjugendringes sollten Lobby- und Netzwerkarbeit gehören. Dieses Treffen ist ein Beginn gewesen, ein erstes Kennenlernen und ein erster Austausch. Einige Anwesende konnten sich aber schon konkret vorstellen, wie sie oder der Träger sich in einen Kreisjugendring einbringen kann. Das diesem Treffen nächste folgen werden, kündigte Bernd Osiablo (1. Vorsitzender des Kreisjugendringes Müritz e. V.) in seinem Ausblick am Ende der Veranstaltung an und schloss diese mit den Worten von Henry Ford: „Zusammenkommen ist ein Beginn, zusammenbleiben ist ein Fortschritt, zusammenarbeiten ist ein Erfolg“.

Bewerbungstraining beim Produktiven Lernen

„Es ist für die meisten von euch 5 vor 12.“, so begrüßte eine Lehrerin an der Regionalen Schule Waren/West im Bereich des Produktiven Lernens ihre Schülerinnen und Schüler am Morgen des 9. März. Mit diesen Worten wollte sie deutlich machen, dass es für viele ihrer Schützlinge höchste Zeit wird, sich mit den Themen Bewerbung und Ausbildung zu beschäftigen. Und Unterstützung auf diesen Gebieten bekamen sie zwei Tage lang vom Jugendregionalmanagement, dem Xenos-Projekt des Landkreises Müritz und vom Kreisjugendring Müritz e. V.

Gemeinsam wurde an diesen zwei Projekttagen über Stärken und Schwächen gesprochen, Bewerbungen geschrieben und Vorstellungsgespräche in Rollenspielen geübt.

Aufgaben, die nur im Team gelöst werden konnten, lockerten die doch eher trockenen Einheiten auf und ließen die Schülerinnen und Schüler zu Höchstformen auflaufen. Und auch wenn nicht jede Teamaufgabe bewältigt werden konnte und der Motivationsspiegel dann gegen null ging, wurden die Stärken und Schwächen eines jeden Einzelnen anhand dieser Übungen sehr deutlich.

Am Nachmittag des 2. Tages nahm sich Frau Fiedler, Personalchefin der Mecklenburger Backstuben GmbH richtig viel Zeit für die Jugendlichen und führte mit ihnen ein Auswahlverfahren durch. In einem anschließenden persönlichen Auswertungsgespräch bekam jede Schülerinnen und jeder Schüler eine Rückmeldung über ihr/sein Verhalten und das Bewerbungsschreiben, das am Tag zuvor eingereicht wurde. Mit einem Lächeln auf den Lippen und einem Rucksack voll mit Lob und guten Tipps für die Zukunft verließen alle das Hauptgebäude der Mecklenburger Backstuben GmbH. Alle, bis auf eine. Ein Mädchen aus Penzlin durfte noch mehr in ihren Rucksack packen und das zauberte auch ein breites Lachen auf die Gesichter aller am Projekt Beteiligten. Ihr hat Frau Fiedler nämlich einen Ausbildungsvertrag angeboten...

Berufsorientierungskurs am Gymnasium Waren

Mit zwei Kursen zum Thema „Berufs- und Studienorientierung“ arbeitet der Kreisjugendring Müritz e. V. momentan am Richard-Wossidlo-Gymnasium in Waren. Vorrangig Studienberufe stehen auf der Wunschliste der Schülerinnen und Schüler.

Jugendgruppenleiterausbildung 2011

In der Woche vom 18. bis 22. April 2011 war es wieder soweit. 19 Jugendliche, junge und junggebliebene Erwachsene nahmen an der Grundausbildung zum Jugendgruppenleiter/zur Jugendgruppenleiterin teil, die die Sportjugend Müritz in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring Müritz e. V. durchführte.

Spannende Übungen mit anschließenden Diskussionen zum Thema Lebenswelten zeigten u. a. dass manchmal der erste Anschein trügt und auch Lieschen trotz der nicht so schönen Fakten ein Leben auf der Sonnenseite führen kann. Während Hänchen, der in einem großen Haus mit Garten lebt und dessen Familie ausreichend finanzielle Mittel besitzt, mehr Aufmerksamkeit von den Betreuer/innen benötigt. Neben Lebenswelten kämpften sich die Teilnehmer/innen trotz des strahlenden Sonnenscheins erfolgreich und sehr engagiert durch die Themen: Gruppenpädagogik, Umgang mit Extremismus, Methoden in der Jugendarbeit, Beteiligung von Kindern und Jugendlichen, legale und illegale Drogen, Projektmanagement, rechtliche Grundlagen in der Jugendarbeit, Kommunikation und Konfliktmanagement.

In der Prüfung, die aus einem praktischen und einem theoretischen Teil bestand, konnten die zukünftigen Gruppenleiter/innen ihr Wissen und das Gelernte unter Beweis stellen und haben die Prüfer am Ende als gesamte Gruppe vollkommen überzeugt.

Diese Grundausbildung ist eine Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleiter_in-Card (kurz: juleica). Die deutschlandweit geltende juleica ist der Nachweis für gut ausgebildete ehrenamtliche Jugendgruppenleiterinnen und -leiter nach bundesweit einheitlichen Qualitätsstandards.

Ungefähr einen Monat zuvor, am 19. März 2011 trafen sich bereits ausgebildete juleica-InhaberInnen, um sich in einer Tagesveranstaltung weiterzubilden und so eine Berechtigung zur Verlängerung ihrer Card zu erhalten.

Informationen aus den Arbeitskreisen

Arbeitskreis Jugend- und Jugendsozialarbeit

Erste gemeinsame Veranstaltung dieses Arbeitsgremiums

Am 14. Mai traten 7 Mannschaften aus fünf Jugendeinrichtungen des Landkreises Müritz gegeneinander an, um zum ersten Mal den Wanderpokal der Spaßolympiade mit in ihre Einrichtung nehmen zu können. Die Teams maßen ihre Kräfte und ihr Geschick u. a. in den Disziplinen Trinkhalmweitwurf, Erbsenweitspucken, Wörterlegen, BMX-Parcours und gefühlvoller Po. Entgegennehmen durften den Pokal dann am Ende die „Röbeler Flitzer“, die ganz knapp das Team des Zweiradclubs und die „Malchower Wölfe“ geschlagen haben. Bei einer anschließenden 2. Siegerehrung wurden die besten drei Mädchen und die besten drei Jungs dann noch einmal extra ausgezeichnet.

So hatten ca. 25 Kinder aus allen Teilen des Landkreises jede Menge Spaß bei den lustigen Stationen, stärkten sich mit Wurst vom Grill und entwickelten noch einmal richtig Ehrgeiz bei der Wurfmaschine, die ihnen Schokoküsse entgegen warf. Und zum Glück spielte auch das Wetter mit, ansonsten hätten die Stationen spontan in regentaugliche Variationen umgewandelt werden müssen.

Diese Spaßolympiade wurde organisiert von den Jugend- und JugendsozialarbeiterInnen aus dem Landkreis Müritz und fand auf dem Gelände des Zweiradclubs der Perspektive e. V. statt.

Termine für die Sommerferien 2011

Ferienspiele

Die Ferienspiele werden wie in den vergangenen Jahren in der ersten Woche (vom 4. bis 8. Juli 2011) der großen Sommerferien stattfinden. Mit der konkreten Planung werden wir im Frühjahr beginnen und hoffen dabei auf Ihre Vorschläge und Ideen und vielleicht auch auf Ihre Unterstützung. Wir möchten die Woche so planen, dass sie für Kinder von sieben bis 12 Jahren gleichermaßen interessant und abwechslungsreich ist.

Sollten Sie Ideen und Vorschläge haben oder möchten Sie uns bei der Planung und Durchführung unterstützen, dann melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Schwimmlager

Auch in diesem Sommer möchten wir gemeinsam mit der Sportjugend Müritz wieder drei Schwimmkurse anbieten:

Schwimmkurs 1:	11. – 15. Juli 2011	2. Ferienwoche
Schwimmkurs 2:	25. – 29. Juli 2011	4. Ferienwoche
Schwimmkurs 3:	8. – 12. August 2011	6. Ferienwoche

Anmelden können sich Kinder ab 6 Jahre, die schwimmen lernen und/oder ein Schwimmabzeichen erwerben möchten.

Mitgliedervollversammlung 2011

Sehr geehrte Mitgliedsvereine, aus gegebenem Anlass werden wir Euch/Sie in diesem Jahr zweimal zu einer Mitgliedervollversammlung einladen. Wir hoffen auf Euer/Ihr Verständnis und auf zahlreiches Erscheinen. Persönliche Einladungen werden Euch/Ihnen fristgerecht zugehen.

Liebe Leserinnen und Leser,

das ist er nun gewesen, unser erster Infobrief im Jahr 2010. Bitte wenden Sie sich mit Verbesserungsvorschlägen, Ideen, Anmeldungen und Fragen an die Geschäftsstelle. Nutzen Sie bitte auch unsere Infobriefe, um über Veranstaltungen und Projekte Ihres Vereines zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Sindy Möller